

 Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur



# DIGITALE TRANSFORMATION IN DER MOBILITÄT & RAIL4CLIMATE

Info-Veranstaltung

21.11.2025, online



# „Zero Emission Mobility“

## Im Jahresprogramm 2024 des Klima- und Energiefonds



- 1) Abbau von Hürden und Barrieren auf dem Weg zur multi-modalen Mobilitätswende („vermeiden – verlagern – verbessern“) und Systemintegration entwickelter Technologien in (geteilte) Mobilitätslösungen und Wertschöpfungsketten
- 2) Entwicklung und Demonstration neuer Fahrzeug-, Infrastruktur- und Nutzertechnologien
- 3) Digitalisierung und Automatisierung in den Verkehrssystemen Straße und Schiene vorantreiben

**Zielgruppen:** Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten, öffentliche Einrichtungen

**Budget:** 18 Mio. Euro (Gesamt über alle Ausschreibungen)

# Break Out Sessions

 Bundesministerium  
Innovation, Mobilität  
und Infrastruktur



**1** Ausschreibungsschwerpunkt **„Digitale Transformation in der Mobilität“**

**2** Ausschreibungsschwerpunkt **„Rail4Climate“**



# Call 2025

- max. Förderbudget EUR 2,5 Mio.
- Instrument: kooperative F&E Projekte (Experimentelle Entwicklung)
- Förderquote: max. 60 %; mind. EUR 100.000 – max. EUR 1.000.000
  - Die Gesamtkosten wissenschaftlicher Partner:innen sind mit insgesamt 20 % der Projektgesamtkosten beschränkt
- **Geöffnet bis 28.01.2026, 12:00 Uhr!**
- Abwicklung: Klima- und Energiefonds & FFG

# Ziele

- **Kapazität & Effizienz** des System Bahn erhöhen
- **Steigerung der Innovationskraft** des Sektors durch Wissenstransfer
- Überführung von nationalen und europäischen Forschungsergebnissen in die **experimentelle Entwicklung** in den Bereichen:
  1. Digitale Kapazitäts- und Effizienzsteigerung für Infrastruktur und Fahrzeuge
  2. Sektorweite Datennutzung
  3. Automatisierte / robotergestützte Instandhaltung von Infrastruktur und Fahrzeugen

# Unser Anspruch

[bmimi.gv.at](http://bmimi.gv.at)  
[rail4climate.gv.at](http://rail4climate.gv.at)



**„Rail4Climate“ muss Verbesserungen  
für den Sektor bringen!**

**(inkl. messbarer Steigerung der  
Kapazität bzw. Effizienz)**

# Ausrichtung

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 29 ff)

Durch Digitalisierung und Automatisierung

- Kapazität sowie
- Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit steigern
- Schnellere Überführung von Produkten in die Marktreife
  
- Vernetzung und Plattform
  
- Für alle Stakeholder des Systems Bahn
  
- Schwerpunktsetzung auf Haupt- und/oder Nebenbahnen sowie Straßen- und U-Bahnen ist zulässig.



# Ausrichtung

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 29 ff)

- TRL 6 -8
- Markteintritt bzw. marktreife Produkte werden nicht gefördert
- Ausgangsniveau der Kapazitätsbereitstellung bzw. der Produktivität nachvollziehbar darstellen
- angestrebtes Anspruchsniveau (der Kapazitäts- bzw. Produktivitäts-/Effizienzsteigerung)
- bei erfolgreicher Projektumsetzung bzw. späterer Markteinführung nach Projektende plausibel erläutern und quantifizieren
- Sowohl Ausgangs- als auch das Anspruchsniveau transparent und nachvollziehbar dargestellt, getroffene Annahmen erläutern und offenlegen
- **Grundlage für die Bewertung der eingereichten Projekte durch die Fachjury**

# Ausrichtung

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 29 ff)

- Zusätzlich erfolgt die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für
  - externes Wirkungsmonitoring und
  - externe Unterstützung bei der Dissemination (Fachkonferenz, Programmwebseite, Programm- und Projektvideos)
- **Projekte sind verpflichtet, mit dem Auftragnehmer der Rahmenvereinbarung zusammenzuarbeiten**
- **Ein Beratungsgespräch mit der FFG wird vor Projekteinreichung für alle Ausschreibungsschwerpunkte „Rail4Climate“ dringend empfohlen**

# Erwartete Wirkung

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 30)

- Kapazitätserhöhung auf der Schiene
  - Produktivität des Sektors erhöhen
- } Effizienz und Produktivität der Eisenbahn steigern
- Sicherheit für Fahrgäste und der im Sektor Beschäftigten erhöhen
  - Arbeitsplatzgesundheit verbessern
  - Drei bis fünf Projekte
  - Ergebnisse dienen als Vorbereitung für Beschaffungsvorgänge

# Wettbewerb

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 30)

- rechtssichere Abwicklung
- Regelungen zu Alt- und Neuschutzrechten
  - sh. Beispiel für F&E-DL im Downloadcenter (Anpassung auf kooperative Projekte notwendig!)
- Ausgestaltung der für das jeweilige Projekt passenden Regelungen liegt in der Verantwortung der Konsortialpartner:innen
- Betreiber haben die Wettbewerbsverzerrungsfreiheit zu gewährleisten
- Unternehmen haben die Wettbewerbsverzerrungsfreiheit nachzuweisen



# Eisenbahnrecht

(sh. Ausschreibungsleitfaden S. 30)

- Projekt unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften durchführbar?
- Abweichungen erforderlich?
  - Konkret welche?
  - Wie kann das Projekt rechtskonform durchgeführt werden?
- **rechtzeitig Kontakt mit der zuständigen Eisenbahnbehörde aufnehmen**
- **erforderliche Anträge rechtzeitig einbringen**
- Die Behörde hat nach Einlangen des Antrags und Vorliegen aller Unterlagen bis zu sechs Monate Zeit, eine Entscheidung zu treffen



# Inhaltliche Abgrenzung der Schwerpunkte (sh. Ausschreibungsleitfaden S. 30)

- Der jeweilige Ausschreibungsschwerpunkt bildet den Rahmen für alle Einreichungen, die nicht durch die anderen beiden abgedeckt sind
  1. Digitale Kapazitäts- und Effizienzsteigerung für Infrastruktur und Fahrzeuge
  2. Sektorweite Datennutzung
  3. Automatisierte / robotergestützte Instandhaltung von Infrastruktur und Fahrzeugen
- Überschneidungen mit den jeweils anderen Schwerpunkten sind möglich



## Schwerpunkt:

# „Digitale Kapazitäts- und Effizienzsteigerung

## für Infrastruktur und Fahrzeuge“ (sh. Ausschreibungsleitfaden S. 31 f)

- Lösungen zur unmittelbaren Kapazitätssteigerung, sowie
- mittelbare Kapazitätsteigerung durch Effizienz- und Produktivitätssteigerung

### *Beispiele:*

- SPV: neue Möglichkeiten für die zur Umsetzung der Mobilitätswende notwendigen Verkehrsausweitungen
- SGV: Wettbewerbssituation gegenüber anderen Verkehrsträgern verbessern
- Infrastruktur: Optimierung der Betriebsführung und des Kapazitätsmanagementsystems
- ...



## Schwerpunkt: „ Sektorweite Datennutzung“ (sh. Ausschreibungsleitfaden S. 32)

- verbesserter Austausch von Umwelt-, Infrastruktur-, Betriebs- und Zustandsdaten
- inkl. Vereinheitlichung für unterschiedliche Nutzungen sowie
- Herstellerübergreifende Kommunikationsmöglichkeiten
- Silos der Teilsysteme der Eisenbahn überwinden

### *Beispiele:*

- datengestützte Planung und Prognose unter Einbeziehung von Betriebsmodellen
- sektorweiten Bereitstellung einer gemeinsamen, einheitlichen Datenbasis
- Cybersicherheit, Datenqualität
- ...



## Schwerpunkt:

# „Automatisierte/robotergestützte Instandhaltung der Infrastruktur und der Fahrzeuge“ (sh. Ausschreibungsleitfaden S. 33)

- automatisierte oder autonome Herangehensweisen in Verbindung mit
- zustandsabhängiger und vorausschauender Instandhaltung
- Sicherstellung bzw. Verbesserung der Arbeitssicherheit und Arbeitsplatzgesundheit

### *Beispiele:*

- Vernetzung von Inspektionsdaten
- neue Instandhaltungs- und Fertigungstechniken
- negativen Auswirkungen von Instandhaltungsmaßnahmen auf den Eisenbahnbetrieb reduzieren
- ...



# Abwicklung & Kontakt

- Die Schwerpunktsetzung und inhaltliche Letzt-Verantwortung der Ausschreibungen liegen im BMIMI
  - Alle Förderwerber reichen im Wettbewerb zueinander ein
  - Eine unabhängige Expert:innenjury beurteilt die Projekte anhand der vorgegebenen Ziele und Kriterien (nicht das BMIMI oder der Sektor).
- 
- BMIMI: [Robert.Liskounig@bmimi.gv.at](mailto:Robert.Liskounig@bmimi.gv.at)
  - KLIEN: [heinz.buschmann@klimafonds.gv.at](mailto:heinz.buschmann@klimafonds.gv.at)
  - FFG: [Dietrich.Leihs@ffg.at](mailto:Dietrich.Leihs@ffg.at)



# Instrument kooperative F&E-Projekte

- **Kooperationserfordernis** (mind. 2 Partner, davon 1 Unternehmen)
- Es wird nur **Experimentellen Entwicklung** ausgeschrieben
  - Förderquote 35% (Großunternehmen), 50% (Mittlere Unternehmen), 60% (Kleinunternehmen, Forschungseinrichtungen)
- Beschränkung der Gesamtkosten wissenschaftlicher Partner:innen mit insgesamt 20 % pro Projektgesamtkosten

# Save the date!

## „Mobilitätskonferenz des BMIMI 2026“

- 20. – 21. April 2026
- Lunch to Lunch
- Wien
- [https://www.bmimi.gv.at/service/veranstaltungen/260421\\_mobilitaetskonferenz.html](https://www.bmimi.gv.at/service/veranstaltungen/260421_mobilitaetskonferenz.html)

# Fragen?

